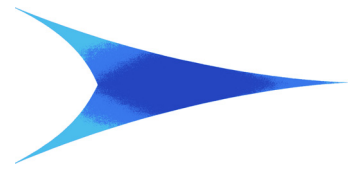


The Southern Cross Group

Promoting Mobility in the Global Community
www.southern-cross-group.org



PRESSE VERÖFFENTLICHUNG

Australier in Deutschland – Auch ihr zählt!

Diese Woche zählt das australische statistische Bundesamt jeden, der sich derzeit in Australien aufhält.

Diese Volkszählung wird jedoch nicht die ca. 1.000.000 Australier erfassen, die temporär oder permanent nicht in Australien leben.

Allein in Deutschland leben mehr als 15.000 Australier.

Australier, die in Deutschland leben, sind eine äußerst heterogene Gruppe aller Altersklassen. Einige wanderten während oder nach dem zweiten Weltkrieg nach Australien aus, um später nach Deutschland zurück zu kehren. Andere wurden in Australien als Kinder deutscher Einwanderer geboren und immigrierten als Erwachsene in die Heimat ihrer Eltern um dort zu leben und zu arbeiten. Und andere wiederum wählten Deutschland als ihre neue – temporäre oder permanente – Heimat, um dort zu studieren, zu arbeiten oder aus anderen persönlichen Gründen.

Seit dem Jahre 2000 besteht zwischen Australien und Deutschland das „working holiday visa“ Abkommen, das es jungen Australiern bzw. Deutschen bis zum Alter von 30 Jahren erlaubt, sich in Deutschland bzw. Australien bis zu zwölf Monate aufzuhalten.

Es dürfte nahezu unmöglich sein, alle inoffiziellen australischen Botschafter in Deutschland auf zu spüren. Doch diejenigen, die online, durch die Medien, durch die unterschiedlichsten Organisationen zur Unterstützung von Auswanderern oder durch Freunde und Familie erreicht werden können, werden hiermit dazu aufgefordert an dieser von der australischen Regierung unabhängigen online-Umfrage über die australische Diaspora teilzunehmen.

Deshalb startet heute, gleichzeitig mit der offiziellen Volkszählung der australischen Regierung, eine Initiative von **Advance** (mit Sitz in New York) und der **Southern Cross Group: One Million More – the Census of Australians Abroad** möchte die höchste Beteiligung einer online Umfrage, die in Übersee lebende Australier betrifft, erreichen. Eine globale Jagd hat begonnen, um die „fehlende Million“ ausfindig zu machen.

Die Umfrage dauert nur ca. 20 Minuten. Sie richtet sich an alle weit verstreuten Australier: an ehemalige Staatsbürger sowie an all diejenigen, die, ohne Staatsbürger zu sein, durch enge Familienbande mit Australien verbunden sind. Die **One Million More** Umfrage beinhaltet Schlüsselfragen, die der offiziellen australischen Volkszählung nachempfunden sind, sowie spezifisch auf im Ausland lebende Australier zugeschnittene Abschnitte, um deren Erfahrungen und Probleme zu erfassen.

Anne MacGregor, Anwältin und SCG Mitbegründerin, studierte zwei Jahre Jura in Hamburg und arbeitet seitdem in Brüssel in einer international tätigen Anwaltskanzlei. Ihrer Meinung nach „bietet Deutschland den dort lebenden Australiern viele großartige Möglichkeiten“ und es sei „kein Wunder, dass in Deutschland so viele Australier leben möchten“. Sie hofft, dass **One Million More** es ermöglichen wird, möglichst viele aktuelle Daten bezüglich der im Ausland lebenden Australier sammeln zu können. Diese Daten sollen langfristig das Verhältnis und die Verbindung zwischen Australien und den im Ausland lebenden Australiern zu verbessern.

Die gesammelten Daten werden zum Einen für akademische Zwecke an der Adelaide University, unter der Führung von Prof. Graeme Hugo, verwendet werden, der bereits viel in diesem Sektor gearbeitet und erreicht hat. Zum Anderen plant die Southern Cross Group die Umfrageergebnisse in ihrem kontinuierlichen Dialog mit der australischen Regierung einzusetzen, um die Rechte der außerhalb von Australien lebenden Staatsbürger zu erhalten und auszuweiten. Alle Ergebnisse werden online nach Abschluss der Umfrage veröffentlicht werden.

Deshalb bitten die Initiatoren jeden, der in Deutschland lebende Australier kennt, diese auf die **One Million More** – Initiative hinzuweisen und sie zur Teilnahme an der Umfrage anzuhalten. Denn laut Anne MacGregor ist „jeder einzelne in Deutschland lebende Australier trotz allem ein Teil Australiens“.

One Million More – the Census of Australians Abroad hat am Dienstag, den 8. August 2006 begonnen und wird bis Samstag, den 30. September 2006 fortgeführt werden.

<http://www.onemillionmore.com/>

Für zusätzliche Informationen über **One Million More**, siehe auch <http://www.southern-cross-group.org/census.html>

Kontakt

In Berlin: Gaye Rochow, Telefon +49 174 941 3944, gaye@southern-cross-group.org

In Brüssel: Anne MacGregor, Telefon +32 474 950 131, anne@southern-cross-group.org

Die Southern Cross Group

Die Southern Cross Group ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die durch ehrenamtliche Mitarbeiter geführt wird. Sie unterstützt und berät alle im Ausland lebenden Australier, unabhängig von Alter, Ausbildung, beruflicher Tätigkeit oder Einkommen. Die SCG kümmert sich außerdem auch um ehemalige oder zukünftige australische Staatsbürger, sowie um diejenigen, die durch starke Familienbande mit Australien verbunden sind, auch wenn diese rein theoretisch gesehen keine Australier sind.

Seit ihrer Gründung im Jahre 2000 hat die Southern Cross Group bereits viel erreicht, um die Belange der im Ausland lebenden Australier in das Bewusstsein der australischen Regierung zu implementieren. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang besonders die Mitarbeit der SCG an der Reform des australischen Staatsbürgerrechts. Sie war außerdem maßgeblich dafür verantwortlich, dass der Bundesstaatliche Senatsausschuss Australiens zwischen 2003 und 2005 eine Erhebung der im Ausland lebenden Staatsbürger durchführte. Die SCG hat inzwischen ferner damit begonnen, gegen die Entziehung des Wahlrechts von im Ausland lebenden Australiern vorzugehen.

Die Southern Cross Group besteht aus 100 ehrenamtlichen Helfern in 30 Ländern. Es gibt keine formellen Mitglieder oder Gebühren. Jeder, der an den Aktivitäten der SCG interessiert ist, ist eingeladen, den kostenlosen Email **Newsletter** zu abonnieren

<http://www.southern-cross-group.org>

Advance

Advance ist ein Zusammenschluss hochspezialisierter australischer Akademiker mit Sitz in New York. Es bestehen außerdem Zweigstellen in Boston, Chicago, Los Angeles, San Francisco, Washington DC und London, sowie zahlreiche inoffizielle Zusammenkünfte. **Advance** hat die Bedeutung der Verbindung zwischen den im Ausland lebenden Australiern erkannt, die global Forschungszentren, Vorstandsetagen, kulturelle Einrichtungen oder auch Klassenzimmer prägen. Deshalb bietet **Advance** weltweite Unterstützung für australische Fachleute an, um diesen verschiedenste Möglichkeiten auf der ganzen Welt zu eröffnen.

Advance ist ebenfalls eine regierungsunabhängige gemeinnützige Organisation und ist als solche in den Vereinigten Staaten registriert.

<http://www.advance.org/>